

Drochtersen, Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 2 Tote



Auf diesem Friedhof ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - Tote beider Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft:

- 1 deutscher Soldat des Ersten Weltkrieges
- 1 russischer Kriegsgefangener des Ersten Weltkrieges
- 26 von im sog. "Ausländer-Kinderheim Drochtersen-Nindorf" 1944/45 an Vernachlässigung verstorbene Kinder polnischer Zwangsarbeiterinnen. Im Sterbebuch der Kirchengemeinde Drochtersen sind sogar 30 Bestattungen von Zwangsarbeiterkindern verzeichnet. Die Gräber sind nicht mehr vorhanden. Eine Gedenktafel erinnert an sie.

Im "fremdvölkischen Kinderheim" Drochtersen-Nindorf starben nach den Meldeunterlagen der Gemeinde 26 Kinder, welche auf diesem Friedhof begraben wurden. Die Bestattungen finden sich auch im Sterbebuch der Kirchengemeinde Drochtersen und vier weitere von Kindern von Zwangsarbeiterinnen.

Der ursprüngliche Begräbnisplatz befindet sich seitlich der beiden vorhandenen Kriegsgräber.

Der Gedenkstein, Einweihung 1997, steht vor der Friedhofskapelle. Er nennt nur polnische Kinder, da im Sterbebuch der Kirchengemeinde nur diese Nationalität bei einigen Kindern angegeben wurde.

zuletzt bearbeitet am 12.12.2016

Aufnahmen: Michael Quelle 2014

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt